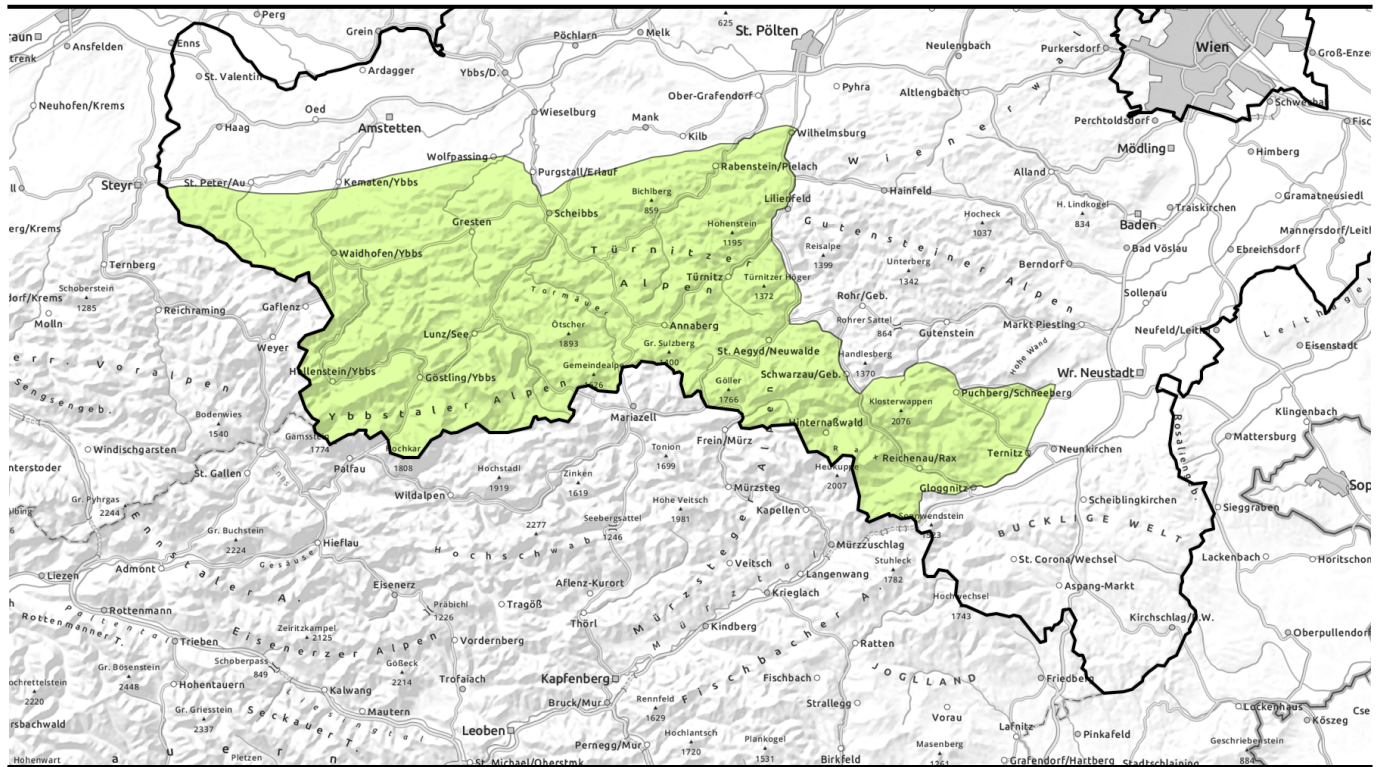




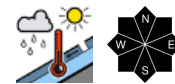
Lawinenbericht für Montag, 20.03.2023



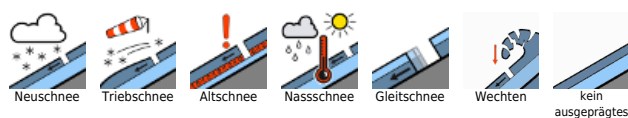
Etwas Niederschlag und leichte Abkühlung - Geringe Lawinengefahr



Gippel - Goellergebiet, Tuernitzer Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Ybbstaler Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

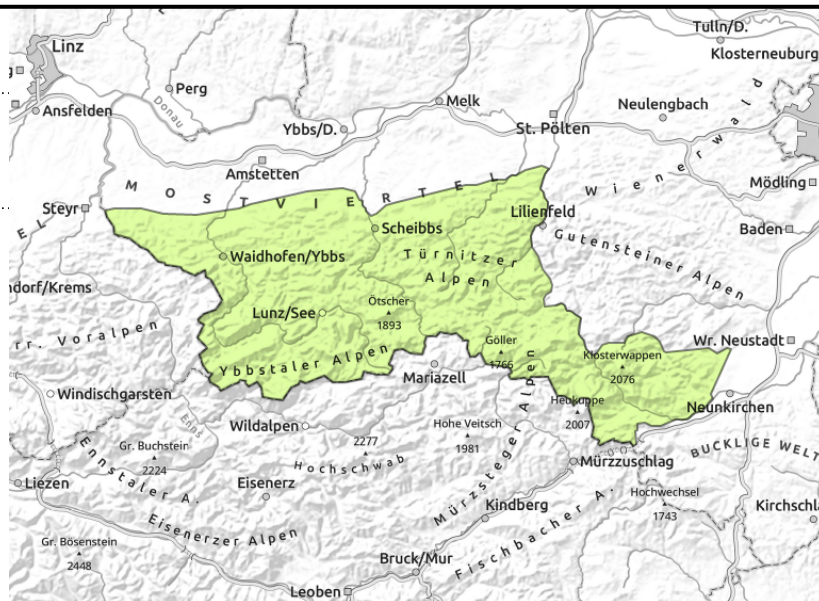


Lawinenbericht für Montag, 20.03.2023

Gipfel - Goellergebiet, Tuernitzer Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Ybbstaler Alpen



Festigkeitsverlust durch Regen bzw. Einstrahlung



Nassschneeproblem durch Regen und Einstrahlung, vereinzelt Bildung frischer Tribschneelinsen

Die Lawinengefahr ist generell gering. Die Gefahr von spontanen Nassschneerutschen aus steilen, noch nicht entladenen Hängen nimmt allgemein mit der Abkühlung ab, kann aber bei ausreichendem Regeneintrag bzw. durch im Tagesverlauf zunehmende Einstrahlung nicht ausgeschlossen werden. In höheren Lagen bilden sich mitunter vereinzelt dünne Tribschneelinsen, die hinsichtlich der Absturzgefahr speziell in ostexponierten Einfahrten zu steilen Rinnen beachtet werden sollten. Zudem sind vereinzelt Gleitschneelawinen aus steilem Grasmattengelände möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist unter 1500m oft nicht mehr geschlossen. Darüber ist sie bis in hohe Lagen expositionsabhängig unterschiedlich stark durchfeuchtet, speziell schattseitig kompakt und noch hart. In der Nacht und im Tagesverlauf wird die Schneedecke mit etwas Regen bzw. auch durch Einstrahlung angefeuchtet, was zu einem Festigkeitsverlust führen kann. In höheren Lagen können sich bei auflebendem Nordwestwind stellenweise dünne Tribschneelinsen auf einer unterschiedlich harten Altschneedecke ablagern. Eine bis zum Boden durchnässte Schneedecke kann auf glattem Untergrund zu gleiten beginnen. In den hochgelegenen Schattseiten sind kaum mehr tieferliegende Schwachschichten um Krusten vorhanden.

Wetter

An der Rückseite eines abziehenden Troges stellt sich langsam Hochdruckeinfluss ein. In der Nacht auf Montag sowie Montagvormittag hält sich vor allem in den Ybbstaler Alpen noch kompakte Bewölkung. Bei einer Schneefallgrenze um 1500m kann es in den Bergen immer wieder etwas schneien bzw. regnen. Im Tagesverlauf beginnt es etwas aufzulockern und die Sonne zeigt sich ab und zu, obgleich immer wieder vereinzelt Schauer durchziehen können. Der Wind aus Nordwest ist lebhaft und legt im Tagesverlauf speziell in den östlichen Regionen zu. Das Temperaturniveau geht leicht zurück, die Nachmittagswerte liegen in 2000m um den Gefrierpunkt, in 1500m bei +3 Grad und in 1000m um +6 Grad.

Lawinenprobleme



Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Wechten kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition





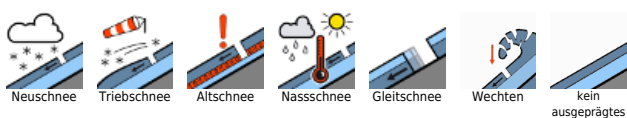
Lawinenbericht für Montag, 20.03.2023

Tendenz

Am Dienstag herrscht niederschlagsfreies, oft sonniges und etwas milderes Bergwetter. Der Wind aus westlichen Richtungen bleibt mäßig.

Die Lawinensituation ändert sich nicht wesentlich, mit klaren Nächten und einiges an Sonne tagsüber tritt die Frühjahressituation in den Vordergrund, die Ausaperung schreitet voran.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

